

10 JAHRE SZENISCHE FORSCHUNG

PROGRAMMHEFT

A blue fabric sculpture, possibly a hat or a piece of clothing, is draped over a dark object on a light-colored stage floor. The text 'PROGRAMMHEFT' is overlaid in a glowing red, outlined font, slanted upwards from left to right across the middle of the image.

21.07. – 24.07. 2022

JUBILÄUMS- FESTIVAL

21. JULI BIS 24. JULI 2022

SZENISCHE FORSCHUNG

WAS PASSIERT HIER?

JUBILÄUMSFESTIVAL

Einführende Worte	Seite 3
Lageplan	Seite 4
Timetable Jubiläumsfestival	Seite 5
Die Programmpunkte im Detail	Seite 8
Credits	Seite 30

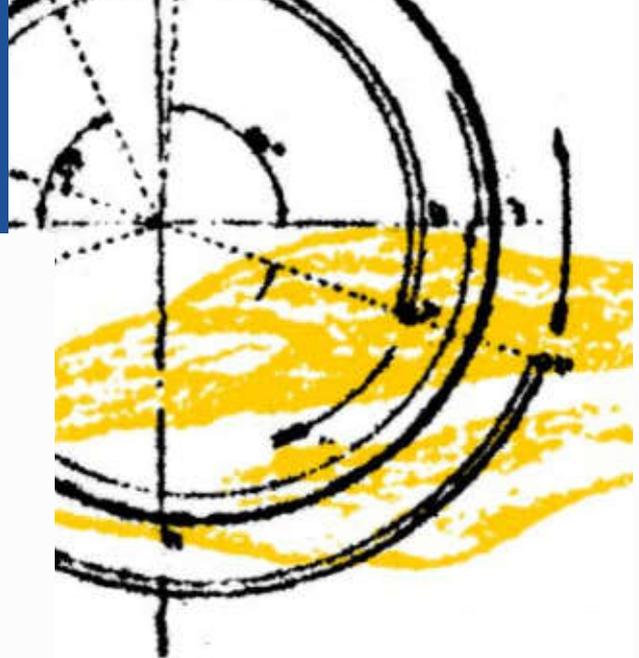
Weitere Infos auf:



Instagram
[www.instagram.com/
szenische.forschung](https://www.instagram.com/szenische.forschung)



Facebook
[https://www.facebook.com/
szenischeforschung](https://www.facebook.com/szenischeforschung)



SZENISCHE
FORSCHUNG

21. JULI BIS 24. JULI 2022

EIN JUBILÄUM

WARUM PASSIERT DAS?

JUBILÄUMSFESTIVAL

Nach Monaten der Planung, der Einrichtung und der Ankunft in der Bochumer Innenstadt feiert die SZENISCHE FORSCHUNG ihr großes Jubiläumsfestival anlässlich ihres 10-jährigen Bestehens!

Der Theorie und Praxis verknüpfende Masterstudiengang Szenische Forschung des Instituts für Theaterwissenschaft der Ruhr-Universität Bochum präsentiert vier Tage lang Theater, Performances, Installationen, Filme, Hörstücke, Workshops, Diskussionen und Konzerte.

Wir freuen uns darauf, den runden Geburtstag mit Ihnen und Euch zu feiern!

Wir bedanken uns für die Unterstützung und Förderungen, die das Jubiläumsfestival möglich machen: der Kunststiftung NRW, der Ruhr-Universität Bochum, der Stadt Bochum, dem Dekanat der Fakultät für Philologie, der Stiftung der Ruhr-Universität Bochum, der Gesellschaft der Freunde der Ruhr-Universität, dem Landschaftsverband Westfalen-Lippe und dem Fonds Darstellende Künste (NEUSTART KULTUR Wiederaufnahmeförderung). Ein ganz besonderer Dank geht an die 4eck Eismanufaktur, die nur für das Jubiläum eine eigene Eissorte für uns kreiert hat.

IHRE/EURE SZENISCHE FORSCHUNG

Masterstudiengang am
Institut für
Theaterwissenschaft der
Ruhr-Universität Bochum

21. JULI BIS 24. JULI 2022

LAGEPLAN

WO SIND WIR HIER?

JUBILÄUMSFESTIVAL

BSQ
BLUE SQUARE
Kortumstraße 90, 44787 Bochum

PAK
PLATZ AN DER PAULUSKIRCHE
Grabenstraße 9, 44787 Bochum

BAE
BAUM AN DER ECKE
Bongardstraße/ Große Beckstraße

RT5
ROTTSTR.5-KUNSTHALLEN
Rottstraße 5, 44793 Bochum

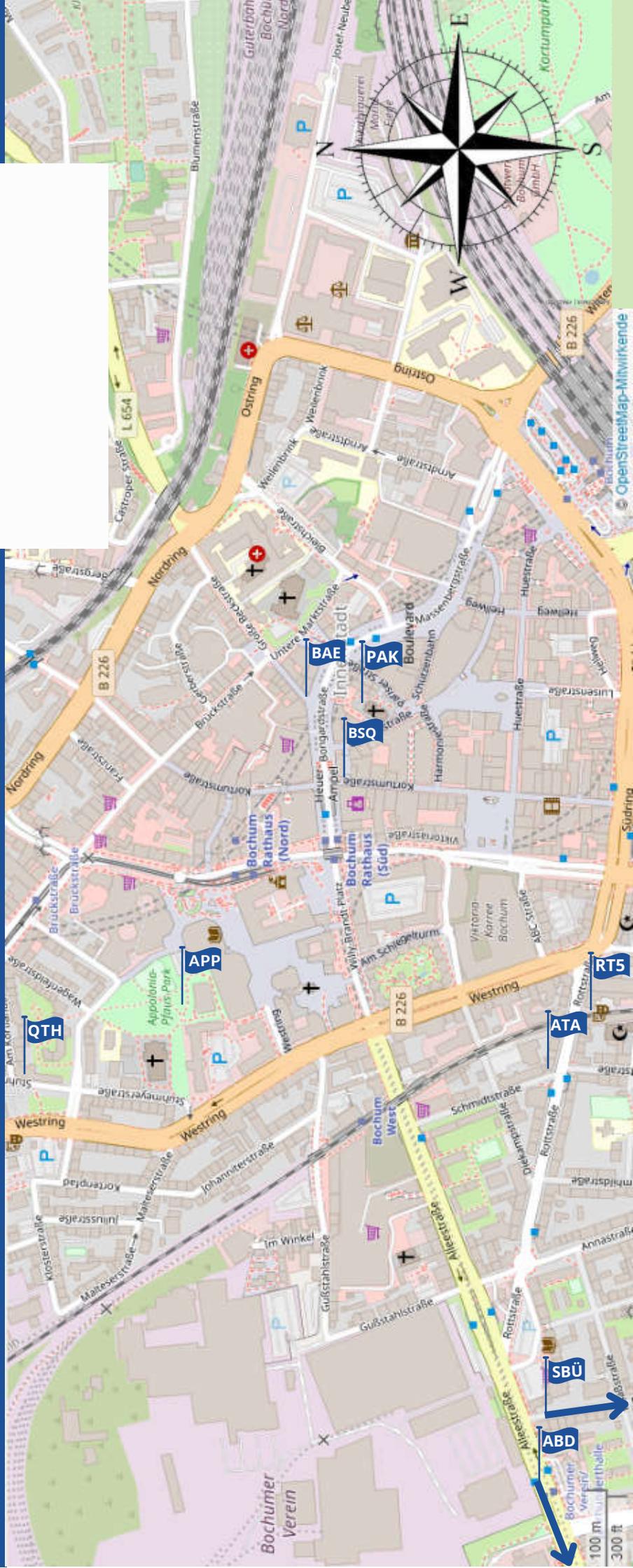
QTH
QUARTIERSHALLE IN DER KO-FARBIK
Stühmeyerstraße 33, 44787 Bochum

ABD
AUTOBAHNDREIECK BOCHUM-WEST
(H) Linie 302 "Goldhammer Straße"

SBÜ
SCHAUBÜDCHEN
Ursulastraße 24. 44793 Bochum

ATA
ATELIER AUTOMATIQUE
Rottstraße 14, 44793 Bochum

APP
APPOLONIA-PFAUS-PARK
Prümerstraße, 44787 Bochum



21. JULI BIS 24. JULI 2022

TIMETABLE

10 JAHRE SZENISCHE FORSCHUNG - JUBILÄUMSFESTIVAL

HINWEIS ZUM BESUCH DER VERANSTALTUNGEN

Der Eintritt zu allen Veranstaltungen des Jubiläums ist frei, einige verfügen jedoch nur über begrenzte Plätze. Diese können auf der Seite <https://szenische-forschung.blogs.ruhr-uni-bochum.de/jubilaem-10-jahre-szenische-forschung/> reserviert werden.

Für alle Veranstaltungen empfehlen wir zudem das Tragen einer medizinischen Mund-Nasen-Maske sowie einen Selbsttest auf das Coronavirus.

11:00 – 00:00 Uhr - BSQ
**FESTIVALZENTRUM UND BAR
KINORAUM und HÖRSTÜCK-KOJEN**

11:00 – 00:00 Uhr - BSQ
**Jana Ida Barkanowitz u. Agnetha Jaunich - How to
make a change**
Alina Buchwald – Tinnitus 4.0
Judith Grytzka – Lassen Sie etwas verschwinden.
Locu&Ruth - Still Standing
Installationen

11:00 - 20:00 Uhr - 4Eck Eismanufaktur
Bochum bebt! - Das Jubiläumseis

15:00 – 16:40 Uhr - ABD
MFK BOCHUM - Sonic Highway
Performance

17:00 Uhr – open end - BSQ
STUDIO 1
ERÖFFNUNG - 10 Jahre Szenische Forschung
*17:00 Uhr: Einlass / 17:30 Uhr: erster Toast und Redebeiträge
im Anschluss daran Programm im OPEN HOUSE mit Performances,
Installationen, einem Vortrag von Ulrike Haß, Filmen, Hörstücken,
Blue Square Dance und anderem Tanz sowie Speis und Trank*

AN ALLEN TAGEN

DONNERSTAG
21.07.2022

21. JULI BIS 24. JULI 2022

TIMETABLE

10 JAHRE SZENISCHE FORSCHUNG - JUBILÄUMSFESTIVAL

RESERVIERUNG
ERFORDERLICH

11:00 – 16:00 Uhr - PAK

sowas in der art – "Sag mir erst, wie alt du bist!"

Eine bespielte Installation für alle ab 8 Jahren

14:00 – 16:00 Uhr - BSQ

STUDIO 5

**Studierende & Alumnae:i der Szenischen Forschung –
Tryout the Tryouts - Das Tryoutformat**

17:00 -19:00 Uhr - BSQ, SBÜ, ATA

STUDIO 4

Barcamp

Die Veranstaltung endet im Blue Square

20:00 – 21:30 Uhr - QTH

Carolin Charlotte Pfänder –

Happy Ever After. und wenn sie nicht gestorben sind...

Performance

21:45 – open end - BSQ

STUDIO 5

Gemütliches Get Together

13:00 – 14:00 Uhr, danach weiterhin geöffnet - BSQ

STUDIO 2

**Kollektiv ZOO - performative correspondence network –
The unboxing**

Performance, Mailart release

12:00 – 14:30 Uhr - BAE

**C. Heuten – C. Heuten liest Geschichten unter einem Baum,
während er auf das Blue Square schaut**

Lesung, Performance

15:00 -16:30 Uhr - BSQ

STUDIO 4

RIMINI PROTOKOLL UND STUDIERENDE

Workshop-Präsentation

RESERVIERUNG
ERFORDERLICH

FREITAG 22.07.2022

SAMSTAG 23.07.2022

21. JULI BIS 24. JULI 2022

TIMETABLE

10 JAHRE SZENISCHE FORSCHUNG - JUBILÄUMSFESTIVAL

17:00 – 19:00 Uhr - BSQ
STUDIO 4

Gesprächsrunde ZEIT UND ARBEIT

20:30 – 21:30 Uhr - RT5

RESERVIERUNG
ERFORDERLICH

MAXIMA: – FITNESS

Performance

22:00 – 23:30 Uhr - BSQ
STUDIO 3

RESERVIERUNG
ERFORDERLICH

Çakey Blond – GLITTER

Performance

anschließend - open end - BSQ
STUDIO 5 und LOUNGE

PARTY: BOCHUM BEBT

11:00 – 13:00 Uhr - APP
Bewegungs-Picknick

14:00 – 16:00 Uhr - BSQ
STUDIO 4

Chancen 2022 - Fellows Talk

*Austausch mit Stipendiat:innen des Christoph-Schlingensief-
Fellowships*

16:00 Uhr – Open End - BSQ
STUDIO 5

Ausklang mit Musik von Jens-Eike Krüger

SAMSTAG 23.07.2022

SONNTAG 24.07.2022

Jana Ida Barkanowitz und Agnetha Jaunich

How to make a change

Eine performative Installation über Wechselprozesse

Veränderung.

Veränderung ist aufregend. Veränderung ist notwendig.
Veränderung ist schmerzhaft. Veränderung beschreibt den
Ablauf einer Umwandlung. Veränderung ist nur ein
Zwischenzustand.

In *How to make a change* beschäftigen sich die beiden Künstlerinnen Agnetha Jaunich und Jana Barkanowitz mittels Tanz und Video-Kunst mit der Frage, ob wir Veränderungen in unserem alltäglichen Leben aus einen performativen Blick betrachten können und ob uns dieser Blickwinkel es erleichtern könnte, Wechselprozesse in unserem Leben anzustoßen?

Die Ergebnisse werden in einer performativen Installation präsentiert. Es entsteht ein Raum, offen für Einflüsse und für Veränderungsprozesse, im Austausch zwischen Publikum und Künstlerinnen.



An allen Tagen

COWORKING-SPACE
(3. Etage)
BLUE SQUARE
Kortumstraße 90
44787 Bochum



*Jana Ida Barkanowitz u. Agnetha Jaunich
How to make a change*

Alina Buchwald

Tinnitus 4.0

Die immersive Soundinstallation *Tinnitus 4.0* bildet eine Raumkapsel in der Skylounge des Bluesquares, welche die Besucher:innen dazu einlädt temporär in ihr abzutauchen.

Eine Vielzahl von Knöpfen dient dazu, den spezifischen Sound der Installation selbst in Betrieb zu nehmen und die Collage aus Soundquellen zu steuern. Hunderte Glöckchen sowie gefundene Objekte werden per Knopfdruck mithilfe von Elektromotoren in Bewegung gesetzt und dadurch zum Klingen gebracht.

Fotos in der Installation aufzunehmen ist ausdrücklich erwünscht.

An allen Tagen

SKYLOUNGE
(5. Etage)
BLUE SQUARE
Kortumstraße 90
44787 Bochum



Alina Buchwald
Tinnitus 4.0

Judith Grytzka

Lassen Sie etwas verschwinden

Eine performative Installation

Es gibt Dinge, die sind einfach weg, plötzlich von dem einen auf den anderen Moment verschwunden. Andere Dinge verschwinden langsam, sie verlieren langsam an Substanz, werden blasser, weniger, dünner, kleiner bis sie irgendwann ganz verschwunden sind. Eine langsame Reise der Dinge in die Unsichtbarkeit, ein Verschwinden. Was passiert Dingen, die verschwinden? Wo gehen sie hin? Lösen sie sich auf oder verändern sie nur ihre Form? Was bleibt zurück?

Die performative Installation setzte sich auseinander mit den Zusammenhängen zwischen Verschwinden und Erschaffen, zwischen Zerstörung und Entstehung, zwischen Verlieren und Finden und der Absurdität von einzelnen Socken.

An allen Tagen

SKYLOUNGE
(5. Etage)
BLUE SQUARE
Kortumstraße 90
44787 Bochum



Judith Grytzka
Lassen Sie etwas verschwinden

Foto: Judith Grytzka

Locu&Ruth

Still Standing

Locu&Ruth stehen einfach rum. Für lange Zeit. An unterschiedlichen Orten. Regungslos. Sie okkupieren mit beiden Füßen ein Stückchen Erde und lassen geschehen. Eine Leere öffnet sich. Ein Potential unendlicher Handlungsmöglichkeiten entsteht.

Mit einer Filmkamera dokumentieren Locu&Ruth ihre Standorte systematisch. Permanent und kurzfristig. Ortsansässige fügen sich zu einer Szene mit ungewissem Ausgang zusammen. Feinfühlig oder brachial.

Still Standing ist eine aktuelle Bestandsaufnahme zwischen Alltäglichkeit und Großereignissen, Absurdität und Ernsthaftigkeit, Projektion und Live-Performance, Hingabe und Zerstörung, Erzählung und Wiederholung, Stillstand und Action. Hier und Jetzt.

Konzept, Performance und Videoschnitt: Locuratolo & Marlene Ruther



Foto: Locu&Ruth

An allen Tagen

SCREEN AM EINGANG
DES BLUE SQUARE
Kortumstraße 90
44787 Bochum



Locu&Ruth
Still Standing

Foto: Locu&Ruth

Kinoraum

Im Studio 3, der Blackbox der Szenischen Forschung, sind während der gesamten Festivaldauer Filme von Studierenden, von Ehemaligen und von Personen zu sehen, mit denen die Szenische Forschung eng verbunden ist. Darunter Christoph Schlingensief's „Das deutsche Kettensägenmassaker“ (1990) sowie „Western Dreams and Eastern Promises“ (2018) von kainkollektiv und sputnic. Neben den Großformaten werden Aufführungsmitschnitte, Probenaufnahmen und Tryout-Clips auf Monitoren gezeigt.

Audiokojoen

Die Audiokojoen erlauben, sich zurückzuziehen und ausgewählten Hörspielen und Musikstücken von Studierenden, Ehemaligen und anderen, der Szenischen Forschung verbundenen Personen zu lauschen – z.B. *Rocky Dutschke '68* von Christoph Schlingensief (WDR 1997), *Testament* von She She Pop (Deutschlandradio Kultur 2011), *Versuch über das Sterben* von Boris Nikitin (WDR/SRF 2021) oder *Donalds Donald* von Hofmann&Lindholm (Deutschlandfunk/WDR/RBB 2018).



Foto: Yasemin Peken

An allen Tagen

STUDIO 3
BLUE SQUARE
Kortumstraße 90
44787 Bochum



Kinoraum und Audiokojoen

Foto: [mostly] harmless

Jubiläumseis

Bochum Bebt! - Die Eissorte

Anlässlich des 10-jährigen Jubiläums gibt es vom 21. bis 24. Juli eine besondere Eissorte zu kaufen: *Bochum Bebt!*

Ein feines Sorbet sorgt in der 4eck Eismanufaktur direkt im Erdgeschoss des Blue Squares für eine besondere Erfrischung an heißen Sommertagen. Lasst Euch dieses Geschmackserlebnis nicht entgehen:

Sekt, da wir mit Euch feiern wollen, Blaubeere, um uns farblich mit unserem Standort dem Blue Square zu verbinden, und die Minze für die Frische, die die Szenische Forschung in die Kunstwelt bringt. Drei Geschmäcker in einer Eissorte! Mehr geht nicht!

An allen Tagen

4Eck Eismanufaktur
BLUE SQUARE
Kortumstraße 90
44787 Bochum



Bochum Bebt!
Sekt-Blaubeer-Minze

Foto: Yasemin Peken

MFK Bochum

Sonic Highway

RESERVIERUNG
ERFORDERLICH

Bochum liegt inmitten des größten und lautesten Ballungsgebietes Deutschlands. Straßenverkehrslärm macht laut dem Umweltbundesamt gut die Hälfte der gesamten Lärmbelastung aus und ist im Ruhrgebiet für viele Bewohner:innen der Stadt ständige Begleitung.

Mit *Sonic Highway* laden wir zur Ortsbegehung einer ausgewählten roten Lärmzone der Stadt ein. Ein Spaziergang führt uns in körperliche und instrumentale Re- und Dissonanzen, mitten hinein in die unverhoffte Hügellandschaft des Dreiecks Bochum Westkreuz. Wir durchqueren und erreichen Orte, die für gewöhnlich nur aus dem vorbeirasenden PKW erhascht werden. Dort, zwischen Unrat und seltenen Gewächsen, formuliert MFK Bochum für ihre Begleiter:innen eine dis-harmonische Antwort auf diese Landschaft.

mit *Marlene Ruther (MFK Bochum)*, *Katarína Marková (MFK Bochum)*, *Franziska Schneeberger (MFK Bochum)* - Team: *Lars Blum*

gefördert durch die Wiederaufnahmeförderung NEUSTART KULTUR: #TakeHeart des Fonds Darstellende Künste und der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien



Foto: Constantin Leonhard

Donnerstag, 21.07.2022
15 Uhr - ca. 16:40 Uhr

AUTOBAHNKREUZ
BOCHUM WEST

Treffpunkt:
Haltestelle
Goldhammer Straße



MFK Bochum
Sonic Highway

Foto: Constantin Leonhard

Auftaktveranstaltung

Eröffnung - 10 Jahre Szenische Forschung

"10 Jahre Szenische Forschung - das müssen wir feiern. Wie könnte das gehen? Was könnten wir tun?" (Helgard Haug) Wir könnten eine Eröffnungsfeier ausrichten und dabei alte und neue Freunde einladen. Wir könnten den blauen Teppich ausrollen und alle Gäste durch unser Blue Square führen. Wir könnten ihnen unsere Geheimnisse über diesen Ort anvertrauen und gemeinsam den Tisch decken. Wir könnten einen Toast aussprechen oder eine Rede halten. Wir könnten klatschen, uns dann im Haus verlieren und wiederfinden. Wir könnten Filme und Performances schauen oder Installationen erleben. Wir könnten tanzen und trinken oder ruhen und essen. Irgendwie muss es ja anfangen...

Moderation: Judith Grytzka und Christian Minwegen

Donnerstag, 21.07.2022
17:00 Uhr: Einlass
17:30 Uhr: erster Toast und
Programm,
danach open house

STUDIO 1
BLUE SQUARE
Kortumstraße 90
44787 Bochum

Redebeiträge:

Prof. Dr. Martin Paul (Rektor der Ruhr-Universität Bochum)

Dietmar Dieckmann (Kulturdezernent der Stadt Bochum)

Holger Bergmann (Geschäftsführer des Fonds Darstellende Künste)

Prof. Dr. Sven Lindholm (geschäftsführender Direktor des Institut für Theaterwissenschaft,
Leiter des Masterstudiengangs Szenische Forschung)

*im Anschluss daran Programm im OPEN HOUSE mit Performances, Installationen,
einem Vortrag von Ulrike Haß, Filmen, Hörstücken, Blue Square Dance und anderem
Tanz sowie Speis und Trank*

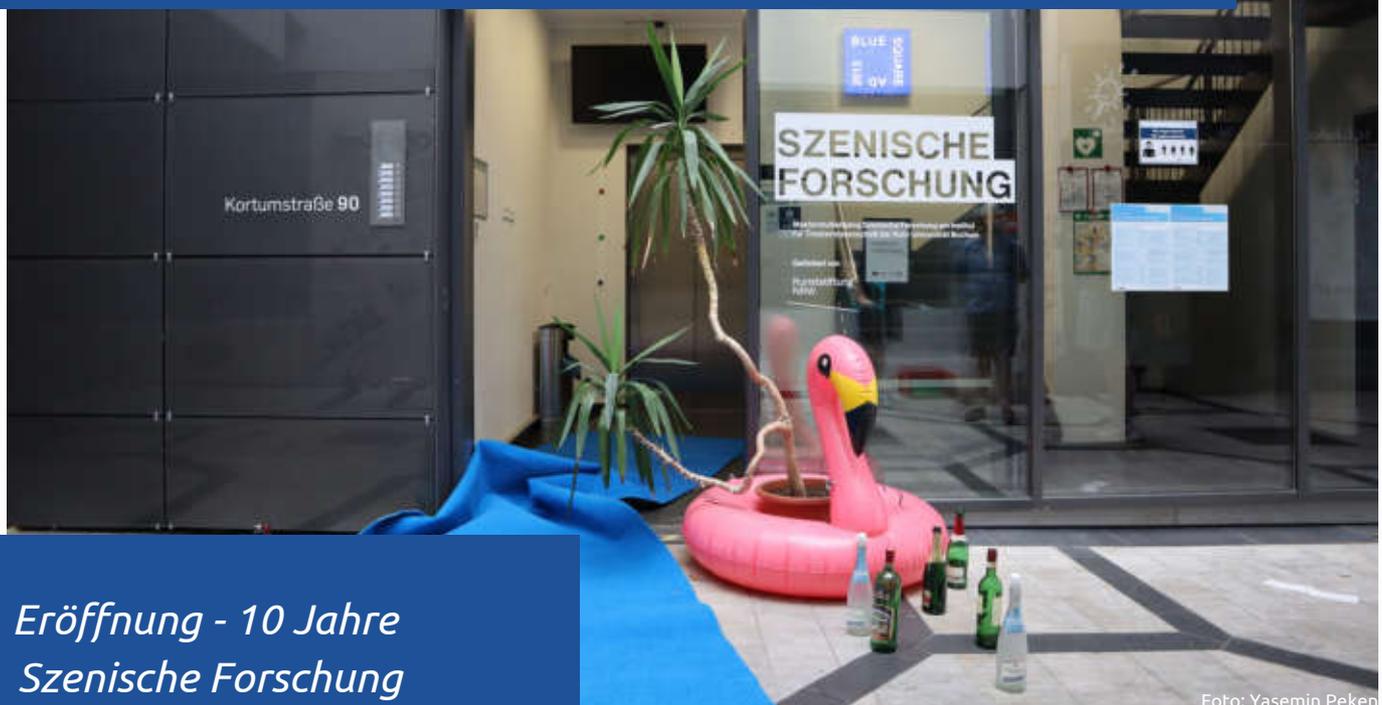


Foto: Yasemin Peken

*Eröffnung - 10 Jahre
Szenische Forschung*

beruhend auf einer Arbeit der Mary Mack Kombo

Clapping

Aus einfachen Prinzipien seichter Partizipation entwickelt sich ein dynamisches Spiel, dessen Natur von Performenden und Zuschauenden gemeinsam stetig neu ausgehandelt wird. Handlungsanweisungen werden erdacht, ausgesprochen und interpretiert, Grenzen und Machtverhältnisse ausgelotet. Über die Spieldauer bilden sich Allianzen auf der Bühne, im Publikum und dazwischen, die schon im nächsten Moment wieder untergraben werden können. Next-Level-Impro!

mit Jens Eike Krüger, Constantin Leonhard, Sarah Wessels, Philipp Hohmann, Yousef Hasan, Ulrike Weidlich

Donnerstag, 21.07.2022
ab 19 Uhr (durational)

STUDIO 2
BLUE SQUARE
Kortumstraße 90
44787 Bochum

Clapping



Foto: Robin Junicke

sowas in der art

RESERVIERUNG
ERFORDERLICH

"Sag mir erst, wie alt du bist!"

Eine bespielte Installation für alle ab 8 Jahren

Imelda braucht Hilfe! Denn sie wird nicht älter. Nie. Deswegen lädt sie Menschen verschiedenen Alters in ihre intergalaktische Transrapid Knut ein. Um von deren Vergangenheit, Zukunft und Jetzt zu erfahren. Das Theaterkollektiv „sowas in der art“ lädt junge und alte Besucher:innen zu einer begehbaren Installation in einem Wohnmobil ein, die Recherchematerial lebendig werden und verschiedene Generationen in einen performativen Dialog treten lässt.

Konzept & künstlerische Leitung: sowas in der art (Tobias Gubesch, Sarah Modeß) - Stückentwicklung: Ensemble - Performance & Konzept: Alina Rohde - Telefon der Zukunft: Sarah Modeß - Regie: Christina Schelhas - Ausstattung: Barbara Lenartz - Sound: Tobias Gubesch - Dramaturgie & Kunstvermittlung: Sarah Modeß, Julia Waibel - Assistenz: Maximilian Zschiesche

Das Projekt wird gefördert vom Fonds Darstellende Künste aus Mitteln der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien sowie vom Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes NRW und vom NRW Landesbüro Freie Darstellende Künste.



Foto:Christopher Horne

Freitag, 22.07.2022
11:00 Uhr - 16:00 Uhr

Wohnmobil am Platz
an der Pauluskirche

unmittelbar neben dem
BLUE SQUARE
Kortumstraße 90
44787 Bochum

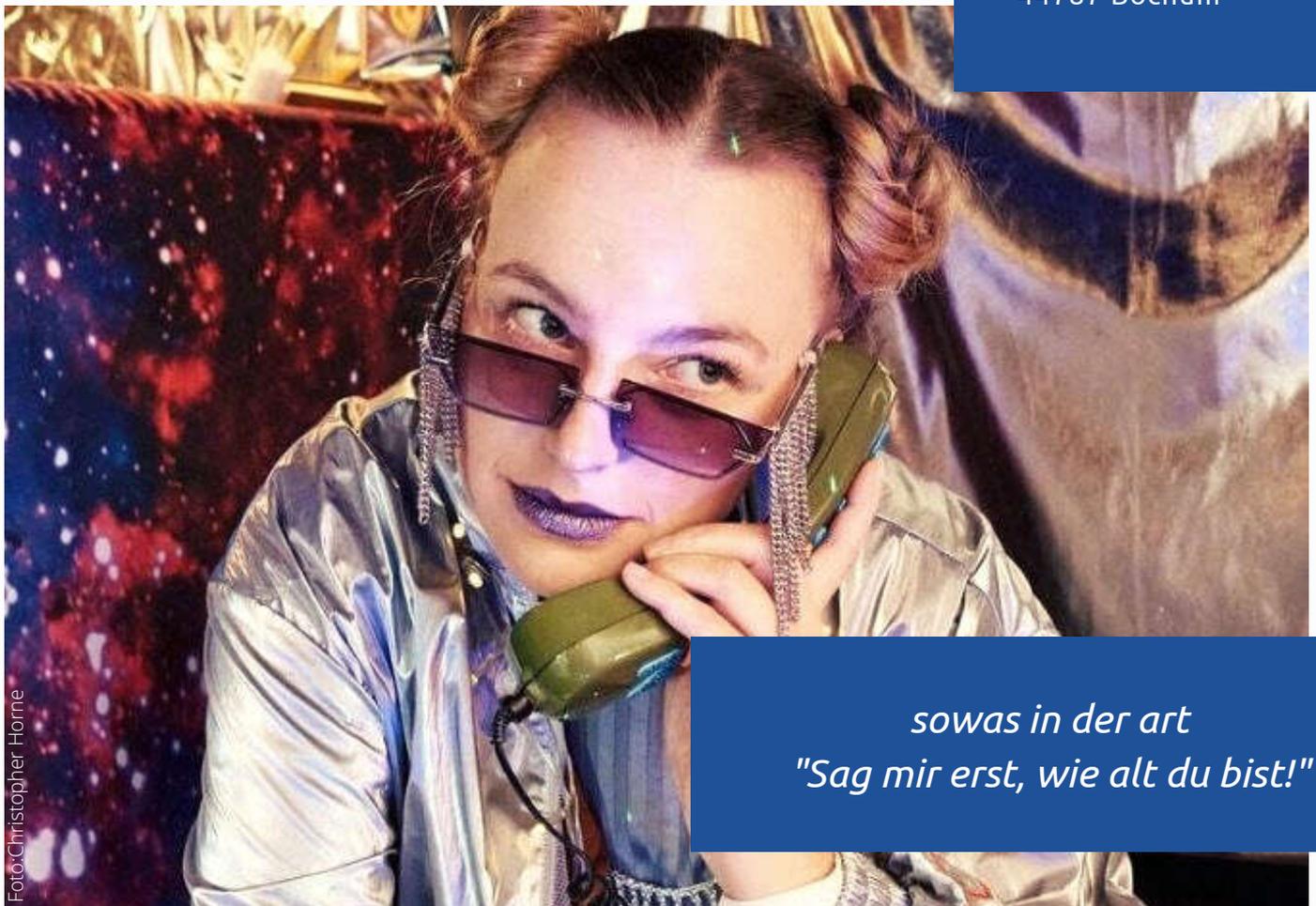


Foto:Christopher Horne

sowas in der art
"Sag mir erst, wie alt du bist!"

Studierende & Alumnae:i der Szenischen Forschung

Tryout the Tryouts - Das Tryoutformat

„Bringen Sie etwas mit, dass...“ Seit 2016 sind die sogenannten *Tryouts* elementarer Bestandteil des jeweils neuen Jahrgangs und oft wichtiger erster Schritt in der eigenen künstlerisch-praktischen Erprobung. Dabei wird in regelmäßigen Abständen eine Aufgabe gestellt, zu der die Studierenden dann eine Skizze erarbeiten, wobei Format und Methoden frei wählbar bleiben. Dieser Arbeitsstand wird dann im Rahmen des Seminars präsentiert und besprochen. So muss jede*r Forscher*in direkt zu Beginn des Studiums z.B. etwas verschwinden lassen, ihre/seine Existenz beweisen oder etwas faken. Nicht selten sind Skizzen aus den Tryouts prägender Ausgangspunkt für die spätere künstlerische Arbeit.

Im Rahmen des Jubiläums greifen Studierende und Absolvent*innen nun noch einmal in ihre Köpfe, Kisten, Ordner, Speicher etc. und präsentieren erneut ihre Lieblingstryouts mit Open-Stage-Charakter...

Freitag, 22.07.2022
14:00 Uhr - 16:00 Uhr

STUDIO 5
BLUE SQUARE
Kortumstraße 90
44787 Bochum



*Studierende & Alumnae:i der Szenischen Forschung
Tryout the Tryouts - Das Tryoutformat*

Foto: Conni Heuten

Austauschformat

Barcamp

Das Bar-Camp ist eine kurze Konferenz, in der die Teilnehmer:innen die konkreten Themen selber setzen. Es wird um den Übergang zwischen künstlerischem Studium und der Berufspraxis gehen. Welche Chancen und Möglichkeiten liegen in dieser Phase? Wo sind Stolpersteine oder besondere Bedürfnisse auszumachen? Wo treffen sich die Perspektiven von Studierenden, Lehrenden und produzierenden Häusern? Welche Kenntnisse, Fertigkeiten, Gedanken, Bewusstsein, etc. bräuchte es?

Eingeladen sind Vertreter:innen von Häusern und Netzwerken der Region sowie Studierende und Lehrende verschiedener Studiengänge, die mit den darstellenden Künsten in Verbindung stehen.

Mit Cheers for Fears, dem FFT, dem Favoriten Festival, dem Ringlockschuppen Ruhr, dem Tanzhaus NRW, den Ruhrfestspielen, dem Figurentheaterkolleg, dem NRW Landesbüro für darstellende Kunst u.a. sowie Studierenden und Lehrenden unter anderem von der Ruhr-Universität Bochum (Szenische Forschung / Theaterwissenschaft), der Folkwang Universität der Künste (Regie / Schauspiel / Physical Theatre) oder dem Public Interest Design (Wuppertal).

Mit Voranmeldung bitte an: Robin.Junicke@rub.de

Freitag, 22.07.2022
17 Uhr - 19 Uhr

STUDIO 4
BLUE SQUARE
Kortumstraße 90
44787 Bochum



Barcamp

Foto: Robin Junicke

Carolin Charlotte Pfänder

Happy Ever After. und wenn sie nicht gestorben sind...

RESERVIERUNG
ERFORDERLICH

CONTENT NOTE >>> Die Performance handelt von sexualisierter Gewalt und Gewalt gegen Frauen. Die Künstler:innen lehnen die Darstellung von sexualisierter Gewalt auf der Bühne ab, jedoch werden in der Performance reale Geschichten wiedergegeben. Thematisch wird eine Brücke geschlagen von verharmlosten Ausdrücken der Gewalt wie beispielsweise Catcalling bis hin zu Femiziden. Es wird jederzeit eine Person des Produktionsteams anwesend sein, um Zuschauer:innen nach draußen begleiten zu können, sollte dies erforderlich sein. <<<

Es war einmal ein Mädchen, das wünschte sich nichts sehnlicher als eine Prinzessin zu sein. Dann wurde sie erwachsen. Das Märchen geht so: Prinzessin gerettet, Hochzeit & eine glückliche Ewigkeit. *Happy Ever After* untersucht Märchen im Kontext von sexualisierter Gewalt und Gewalt gegen Frauen. Zwei Performer:innen spielen mit Elementen aus Märchen und Horror, nutzen Kamera und Filter, schlagen sich durch Medien & Popkultur. Das Publikum ist eingeladen im Märchenwald über diese Geschichten nachzudenken - oder TikTok für sich zu entdecken? Auf den Spuren von Rotkäppchen, Dornröschen und Blaubart werden gängige Narrative und Vergewaltigungsmythen hinterfragt.

Künstlerische Leitung: Carolin Charlotte Pfänder (grandezza productions) - Performer:innen: Alina Rohde, Annalena Volk - Dramaturgie: Judith Grytzka - Bühne & Installation: Mara Henni Klimek - Sound & Licht Design: Marcel Reitmayer - Produktionsleitung: Armin Peterka - Video: Sophia Cecco (grandezza productions) - Lektorat: Verena Scheuerle (grandezza productions) - Mentorin: Kathrin Spangiol

Carolin Charlotte Pfänder

Happy Ever After. und wenn sie nicht gestorben sind...



Foto: Claudia Grönemeyer

Freitag, 22.07.2022
20:00 Uhr - 21:30 Uhr

QUARTIERSHALLE
Ko-Fabrik Bochum
Stühmeyerstraße 33,
44787 Bochum

Kollektiv ZOO

performative correspondence network – The unboxing

Seit 2020 stehen die Mitglieder des Kollektiv ZOO in einem postalischen Austausch, der Pakete mit Briefen, Materialien und Scores beinhaltet, die vom Adressaten zu site-specific Performances verwandelt werden. Was als Schablone für ein pandemietaugliches und dekarbonisiertes Format der internationalen künstlerischen Praxis begann, hat sich zu einer intimen Studie über Zusammenarbeit und die Möglichkeiten kollektiver Arbeit entwickelt. Zum Festival der Szenischen Forschung sollen drei Pakete der laufenden Serie live geöffnet und die Performances ad hoc umgesetzt werden. Hierzu öffnet sich das Paket-Archiv mit Schlaglichtern der vergangenen ca. 36 Interventionen und bildet den Rahmen für drei simultane Solo-Etappen des Paketdialogs.

mit Anja Plonka (Kollektiv ZOO), Constantin Leonhard (Kollektiv ZOO) und Jens Eike Krüger (Kollektiv ZOO)

Samstag, 23.07.2022
12:00 Uhr - 14:30 Uhr

Performance:
13:00 Uhr - 14:00 Uhr

STUDIO 2
BLUE SQUARE
Kortumstraße 90
44787 Bochum



„Lieber Constantin, das Material ist der Score.“

3. Suche dir einen Überpunkt der
Welt, folge ihm in deiner Umgebung,
diskutiere und Anmerkungen.

„Liebe Anja, ersetze Gedanken durch eine spezifische Wahrnehmung.
Farbe mündeln!“

„Liebe Anja, ersetze Gedanken durch eine spezifische Wahrnehmung.
Farbe mündeln!“

Kollektiv ZOO
performative correspondence network – The unboxing

„Liebe Anja, ersetze Gedanken durch eine spezifische Wahrnehmung.
Farbe mündeln!“

Foto: Kollektiv ZOO

C. Heuten

C. Heuten liest Geschichten unter einem Baum, während er auf das Blue Square schaut

Das Leben ist schön und traurig zugleich. Am besten genießen lässt sich das unter einem Baum im Sommer, während man einer Geschichte zuhört. Cornelius Heuten liest diese Geschichten vor, die er selber im Laufe seines Studiums geschrieben hat. Mal sind sie absurd, mal schmerzhaft, mal sehnsuchtsvoll und immer direkt aus dem Leben.

Nehmen Sie unter dem Baum platz und lassen Sie sich eine Geschichte vorlesen. Und vielleicht auch eine zweite. Oder auch noch eine dritte. Und wenn Sie dann noch wollen, können Sie sich auch unterhalten. So lange Sie wollen. Alleine oder auch zusammen.

Samstag, 23.07.2022
12 Uhr - 15 Uhr

Unter einem Baum in der
Fußgängerzone
Bongardstraße / Ecke
Große Beckstraße

unmittelbar neben dem
BLUE SQUARE
Kortumstraße 90
44787 Bochum



*C. Heuten liest Geschichten unter einem Baum,
während er auf das Blue Square schaut*

Foto: Yasemin Peken

Daniel Wetzel (Rimini Protokoll)

Workshop-Präsentation

RESERVIERUNG
ERFORDERLICH

Wie kann jemand aus der Ferne in einem Raum erscheinen? Diese Frage ist eine zentrale Frage des Theaters - nach "Präsenz" der Figuren und ihrer ja häufig historischen Vorlagen und insbesondere des dokumentarischen Theaters. Zu dessen zeitgenössischen Positionen werden die Arbeit von Rimini Protokoll häufig gezählt- gerade weil es "Expert:innen des Alltags" sind, die in Stücken auftreten - Menschen also, die ihre eigenen Erlebnisse zum Gegenstand machen, sich quasi "selbst spielen". Der Unterschied zum Spielen der Abwesenden in der Dramatik ist, dass diese Expert:innen sich selbst meinen, wenn sie "Ich" sagen. Wie aber könnten sie präsent sein, wenn sie nicht auftreten können? Dies ist die Leitfrage des Stücks "Konferenz der Abwesenden", das seit seiner Entwicklung am Staatsschauspiel Dresden 2021 in zahlreichen Ländern und Sprachen aufgeführt wurde, ohne dass seine Protagonist:innen gereist wären. Die dabei entstandenen Ansätze zu einer Methode werden in diesem Workshop angewendet, unter anderem in einem Schreibprozess auf Basis der Recherche nach der Auseinandersetzung mit Expertinnen des Alltages.

Die Ergebnisse der Recherche, die während des Jubiläums von statten geht, werden am Samstag präsentiert.

*mit Studierenden der Szenischen Forschung
und der Theaterwissenschaft Bochum*

Samstag, 23.07.2022
15:00 Uhr - 16:30 Uhr

STUDIO 1
BLUE SQUARE
Kortumstraße 90
44787 Bochum



*Daniel Wetzel (Rimini Protokoll)
Workshop-Präsentation*

Gesprächsrunde

Zeit und Arbeit

Die Gesprächsrunde *Zeit und Arbeit* ist ein Format, bei dem Kolleg:innen, Freund:innen und amigxs, die in unterschiedlichen Bereichen von Kunst und Kultur in Bochum und Umgebung wirken, zum Austausch zusammenkommen.

Können wir in dieser post-pandemischen Zeit einfach so weitermachen? Wie navigieren wir uns durch den impliziten Zeitdruck der Produktionslogik hindurch? Was haben wir gelernt, was haben wir verlernt, was wollen wir lernen? Hier wird gemeinsam damit begonnen, aus den je singulären Positionen heraus mit kritischen Denkansätzen und mithilfe künstlerischer Praktiken über die (re)produktive Arbeit, die Zeiterfahrung durch eigene Beschäftigung und die Be- und Entschleunigung des Lebensrhythmus nachzudenken.

Das Gespräch zwischen Kathrin Ebmeier, Wael Kh. Salem, Gabriel Carneiro und Olivia Hyunsin Kim wird moderiert von Ruth Schmidt.

Konzept und Koordination: Paulina Abufhele und Diana Treder in Zusammenarbeit mit Ruth Schmidt.

Samstag, 23.07.2022
17 Uhr - 19 Uhr

STUDIO 4
BLUE SQAURE
Kortumstraße 90
44787 Bochum

Der Freiraum wurde absichtlich leer gelassen

*Gesprächsrunde
Zeit und Arbeit*

MAXIMA: Fitness

RESERVIERUNG
ERFORDERLICH

Das Fitnessstudio ist ein ambivalenter Raum, der zum einen das gemeinsame Trainieren ungeachtet von Kategorien wie Sportlichkeit und Geschlecht ermöglicht. Gleichzeitig strukturieren der Raum und die darin angeordneten Geräte die Bewegungen der Trainierenden und es wird auf eine vermeintliche körperliche Norm hingearbeitet. In der Bewegungsperformance *Fitness* suchen die performenden Pflanzen und Menschen gemeinsam mit Fitnessgeräten neue Trainingsziele und Bewegungen. Mit technischen und tänzerischen Mitteln wird das Fitnessstudio untersucht und ein utopischer Ort entworfen, in dem alle Akteur:innen gemeinsam trainieren. In der Wiederaufnahme der Performance untersucht das Team von MAXIMA: eine neue Strukturierung des Raums.

*Performer:innen: Marlene Helling, Ania Pachura, Kat Heß -
Technische Leitung: Hannah Brown - Bühne: Marei Dierßen -
Kostüm: Meike Kurella - Musik: Julian Grönefeld - Dramaturgie:
Laura Zielinski*



Foto: Marei Dierßen

Samstag, 23.07.2022
20:30 Uhr - 21:30 Uhr

ROTTSTRAÙE 5
KUNSTHALLEN
Rottstraße 5
44787 Bochum

MAXIMA:
Fitness



Foto: Marei Dierßen

Çakey Blond Glitter

RESERVIERUNG
ERFORDERLICH

CONTENT NOTE >>> Die Performer führen sich während der Aufführung Plugs ein. <<<

Am 11. September 2001 veröffentlichte Mariah Carey den Soundtrack zum Musikfilm *Glitter*, in dem sie selbst die Hauptrolle spielt. Am selben Tag erfolgen die terroristischen Anschläge auf das World Trade Center in New York. Der Film wird der größte Flop in Careys Karriere. Um Jahre verspätet revidieren Fans und Kritik ihre Verrisse von damals unter #justiceforglitter.

Das Performance-Duo Çakey Blond re-inszeniert den Film nun auf der Bühne. In subversivem Camp und unverschämter Offenheit finden sie (Überlebens-)Strategien für globale und persönliche Krisen. Dabei ziehen sie in jeder Hinsicht gnadenlos blank und machen sich verletzbar, um sich durch und mit Mariah Carey selbst zu empowern.

Performance und Konzept: Thomas Bartling und David Kiliç - Bühne: Kathi Sendfeld - Kostüm: Kathi Sendfeld und Melina Hylla - Videokunst: David Erik Ronner - Musikalische Bearbeitung: Jan Gehmlich - Dramaturgie: Judith Strodtkötter - Assistenz: Melina Hylla



Foto: Sebastian Wolf

Samstag, 23.07.2022
22 Uhr - 23:30 Uhr

STUDIO 3
BLUE SQUARE
Kortumstraße 90
44787 Bochum



Çakey Blond
Glitter

Foto: Sebastian Wolf

Szenische Forschung

Bewegungs-Picknick

Wir laden herzlich ein zum gemeinsamen Auskatern von den Feierlichkeiten der letzten Tage. Bei einem Mitbring-Frühstück im Appolonia-Pfaus-Park in der Nähe des BLUE SQUARES soll zu einem informalen Austausch einladen und die letzte Nacht verdaut werden.

Diana Treder und Elsa Artmann bereiten uns mit einem kleinen Warm-Up auf den Endspurt des Jubiläumsfestivals vor. Bequeme Kleidung wird empfohlen.

Sonntag, 24.07.2022
11:00 Uhr - 13:00 Uhr

Appolonia-Pfaus-Park
44787 Bochum



Bewegungs-Picknick

Foto: Yasemin Peken

Austauschformat

Chancen 2022 - Fellows Talk

Seit 2020 vergibt die Kunststiftung NRW gemeinsam mit dem Masterstudiengang Szenische Forschung die Christoph-Schlingensief-Fellowship an Absolvent:innen, um Studierenden nach dem Studienabschluss eine finanzierte Phase für künstlerisch-forschende Vorhaben zu ermöglichen. Zum ersten Mal kommen alle Stipendiat:innen zusammen und verhandeln in abwechselnden Austauschformaten aktuelle Konzepte und Fragestellungen der Szenischer Forschung. Das Spektrum der Positionen und Themen ist breit gefächert - inklusive allgemeiner Fragen an ein Stipendium für künstlerisch-forschende Projekte und an die Aushandlung entstehender Divergenzen, die sich im Prozess herausbilden.

*Eine Begegnung mit Miriam Michel, Anna Júlia Amaral, Kollektiv ZOO, Philipp Blömeke, Judith Philippa Franke und MFK Bochum.
Koordination: Silvia Ehnis*

Sonntag, 24.07.2022
14 Uhr - 16 Uhr

STUDIO 4
Blue Square
Kortumstraße 90
44787 Bochum



Foto: Philipp Blömeke

Szenische Forschung

Ausklang mit Musik

Zum Ende des Jubiläums wollen wir noch einmal auf 10 Jahre Szenische Forschung anstoßen und über die vergangenen Tage diskutieren, uns austauschen und sie in lockerer Atmosphäre Revue passieren lassen.

mit Musik von Jens Eike Krüger

Sonntag, 24.07.2022
ab 16:00 - Open End

STUDIO 5
BLUE SQUARE
Kortumstraße 90
44787 Bochum



*Szenische Forschung
Ausklang
mit Musik von Jens Eike Krüger*

Foto: Franziska Wilt

10 Jahre Szenische Forschung - Das Jubiläumsfestival

Credits



Festivalkuration und -leitung:

Judith Grytzka, Cornelius Heuten, Robin Junicke, Katharina Landsberg, Sven Lindholm, Christian Minwegen, Yasemin Peken, Nooshin Seifi, Laura Zielinski

Technische Leitung:

Awa Winkel

Kuration Gesprächsrunde:

Paulina Abufhele Meza, Diana Treder

Kuration Barcamp:

Robin Junicke, Jascha Sommer (cheers for fears), Sina Schneller (cheers for fears)

Koordination Fellowship:

Silvia Ehnis

Social Media:

Gabriel Carneiro, Katharina Landsberg, Nooshin Seifi

Festivaldokumentation:

Anna Júlia Feijó do Amaral, Sina Geist, Tania Gentidou, Friederike Kemmether, Paulina Abufhele Meza, Emelyn Yábar Tito

Betreuung Erlebnisraum:

Alina Mathiak

Programmheft:

Cornelius Heuten, Christian Minwegen, Yasemin Peken

Trailer und Imagefilm:

Jana Ida Barkanowitz

Foto Titelseite:

Stephan von Knobloch

Wir bedanken uns bei allen beteiligten Künstler:innen für ihre Beiträge! Ein riesiges Dankeschön geht an allen Helfer:innen und Unterstützer:innen aus dem Studiengang, ohne die dieses Festival nicht möglich ist!

Kunststiftung
NRW

RUHR
UNIVERSITÄT
BOCHUM **RUB**

 **STADT
BOCHUM**

RUBStiftung
Stiftung der Ruhr-Universität Bochum

LWL
Für die Menschen.
Für Westfalen-Lippe.

**NEU
START
KULTUR** FONDS
DARSTELLENDEN
KUNSTE
WIEDERAUFNAHME-
FÖRDERUNG

 **GESELLSCHAFT
DER FREUNDE**
RUHR-UNIVERSITÄT BOCHUM